

Sehr geehrte(r) Frau/ Herr ...,

im Rahmen meines Promotionsprojektes an der Universität Bayreuth beschäftige ich mich mit der Entwicklung von Sportfachverbandsabzeichen. Dabei interessieren mich folgende Fragen:

1. Warum haben Sie ein eigenes Sportfachverbandsabzeichen?

Weil es ein gutes Instrument ist, die Sportart in den Vereinen bekannt zu machen, vor allem bei Kinder und Jugendlichen. Es hat mehrere Funktionen, a) ist es eine Art Marketinginstrument, b) ist es ein Instrument um dem Übungsleiter und Trainer inhaltliche Hilfen zu geben, was er mit seiner Gruppe noch machen kann und wo der Verein im Grunde auch Highlights im Jahresverlaufen setzen kann, in dem eben zu bestimmten Zeiten, z.B. vor den Sommerferien, wo vielleicht eine extra Veranstaltung gemacht wird, wo diese Abzeichen abgenommen werden. Das ist eine Geschichte nicht wie ein Wettkampf, die Kinder trainieren darauf hin, die Kinder bekommen eine Urkunde. Das ist damit auch eine Art Bindungsinstrument, um die Menschen an die Sportart weiterhin zu binden.

Interviewer: Das zeigt Wirkung in ihrem Fachverband?

Frau Pauly: Wir haben in den Vereinen, wo die Sportart betrieben wird, haben wir beständige Bestellungen für die Abnahme, nicht jedes Jahr, aber alle zwei Jahre gehen viele hin und machen das. Nicht alle, aber es sind sehr viele und es sind vor allen Dingen bei den Kinderturnabzeichen viele Schulen und Lehrer, die darauf immer wieder zurückgreifen und sagen, das sind a) interessante Übungen und Gerätschaften, die wir gut auch in unserem Sportunterricht mit verwenden können. Methodische und inhaltliche Hilfe auf der einen Seite, gerade für Kinder und jüngere Jugendliche immer wieder eine Urkunde zu bekommen, die sie zeigen können.

Ich glaube, dass es wichtig ist, für einen Verband seinen Leuten fürs Training so etwas in die Hand zu geben

2. Was bedeutet Ihr eigenes Sportabzeichen für Ihren Verband?

Wir präsentieren damit unsere Sportart und präsentieren damit auch, dass wir Services für die Vereine und Gruppen haben, wie sie ihren Sport und ihre Stunden auch spannend gestalten können.

3. Ist Ihr Verbandssportabzeichen:

(zutreffendes bitte ankreuzen)

a) ein Leistungssportabzeichen

b) ein Breitensportabzeichen

c) beides?

☐☒☐

weil ganz niedriges Niveau

Interviewer: Wie reagieren die leistungsorientierteren Sportler auf das niedrige Niveau im Breitensportabzeichen?

Frau Pauly: Das neue allgemeine Sportabzeichen ist jetzt ja so, dass man je nach Leistung Bronze, Silber oder Gold erreichen kann. Das alte Sportabzeichen war so, dass man es entweder geschafft hat oder nicht und Bronze, Silber oder Gold aufgrund von Wiederholungen vergeben wurde.

Bei unserem Turnabzeichen gibt es nur bestanden oder nicht bestanden.		
4. Sieht Ihr Verbandsabzeichen eine...	(zutreffendes bitte ankreuzen)	
a) Einstufigkeit in der Vergabe vor?	<input checked="" type="checkbox"/>	
b) Mehrstufigkeit in der Vergabe vor?	<input type="checkbox"/>	
Damit ist gemeint, dass es z.B. ein Einsteigerabzeichen wie das Seepferdchen gibt, oder dass es die Abstufungen Bronze, Silber und Gold gibt.		
5. Ist Ihr Verbandssportabzeichen...	(zutreffendes bitte ankreuzen)	
a) an die Altersklassen des DSA gekoppelt?	<input checked="" type="checkbox"/>	Sie sind gleich, aber nicht daran gekoppelt
b) Verwenden Sie eigene Alterskategorien?	<input type="checkbox"/>	
Wenn ja welche? bis, bis, bis, bis, bis, bis, bis Jahre _____		
6. Ist Ihr Verbandssportabzeichen an Ihr Wettkampfsystem gekoppelt?	(zutreffendes bitte ankreuzen)	
a) im Kinder- und Jugendbereich	<input type="checkbox"/>	
b) im Erwachsenenbereich	<input type="checkbox"/>	
c) beide	<input type="checkbox"/>	
d)	Nein, nicht an das Wettkampfsystem gekoppelt.	
Frau Pauly: Die Breitensportabzeichen, die wir haben, können auch Turngruppen machen, die nicht regelmäßig an Wettkämpfen teilnehmen.		
7. Wann wurde Ihr Verbandssportabzeichen entwickelt?	Im Jahr	
8. Wann erfolgte die letzte Normwertanpassung/Modifizierung?	Im Jahr 2000	

9. Wurde Ihr Verbandssportabzeichen getestet a) an Trainingsstützpunkten? b) in der Vereinsarbeit? c) an Schulen?	(zutreffendes bitte ankreuzen) <table border="1"> <tr> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>X</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> </table>			X			
X							
10. Welche Probandengruppen wurden zur Normwertermittlung herangezogen? <p>In den Trainingsgruppen hat man nach den verschiedenen Altersklassen geschaut, ist es dort von einer normalen Breitensportgruppe die einmal in der Woche sich trifft zum Turnen, ist es von denen zu schaffen oder nicht zu schaffen. Sind das die richtigen Übungen oder sind da Gefahrenquellen drin. Es geht sowohl um das Leistungsniveau auf der einen Seite, um die Gefahrenquellen auf der anderen Seite und auch ein Stück um die Attraktivität. Finden die Kinder und Jugendlichen die Übungen nett und spannend und haben sie sie gern gemacht oder finden sie sie halt doof.</p> <p>Es wird zwischen den Altersklassen differenziert, aber innerhalb der Altersklasse gibt es nur geschafft oder nicht geschafft. Kinder, die schon besser sind, müssen nicht ihre Übungen machen, sondern können auch schon höhere Übungen absolvieren.</p>							
11. Welche Bundesländer und ggf. welche Lehreinrichtungen haben an der Normwertermittlung mitgewirkt? <p>Wenn wir so etwas konzipieren, haben wir eine kleine Expertengruppe/Projektgruppe, die den Auftrag hat, dass meistens Leute aus unterschiedlichen Landesverbänden und die haben das in ihren Landesverbänden mit ein, zwei Trainingsgruppen ausprobiert. Das ist denke ich, auch ganz sinnvoll, weil in den verschiedenen Trainingsgruppen unterschiedlich gearbeitet wird, manchmal ist auch die Sprache ein Stück anders. Es gibt eine klare Fachsprache, trotzdem gibt es auch immer wieder Eigenheiten, wenn man etwas beschreibt, die man berücksichtigen muss.</p> <p>Interviewer: Welche Disziplinen beinhaltet Ihr Verbandsportabzeichen?</p> <p>- Siehe Internet /Erinnerungsmail</p>							
12. Welche Motivation hatte Ihr Bundesverband zur Einführung eines eigenen Fachverbandsabzeichens? <hr/> <hr/> <hr/>							

13. Wie viele Sportler legten in den letzten drei Jahren Ihr Verbandssportabzeichen ab?

2011:

2010:

2009:

Frau Pauly: In der Regel sind es ca. 4.000 Urkunden, die wir ausgeben, die neu bestellt werden. Wir können es im Grunde nur daran messen, wieviel Urkunden bestellt werden. Wir gehen davon aus, dass es eigentlich noch mehr sind, weil noch abgenommen wird, auch wenn keine Urkunden mehr da sind. Dazu vergeben wir auch noch Pins/Anstecker, an denen wir uns orientieren können.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mir diese Fragen kurz per Mail oder besser noch in einem persönlichen Telefonat beantworten könnten. Gern würde ich auch Unterlagen zu Ihrem Verbandssportabzeichen bzw. Normwerttabellen in meine Betrachtung einbeziehen. Für Rückfragen stehe ich Ihnen selbstverständlich gern zur Verfügung unter:

Tel.: 0176-82163978 oder per e-Mail: steffistolze@aol.com

Mit freundlichen Grüßen

Steffi Stolze

. Wann wurde Ihr Verbandssportabzeichen entwickelt? Das Gerätturnabzeichen gibt es seit 1996, das Kinderturnabzeichen seit 1986, das Gymnastik-Abzeichen seit 1996 und das Aerobic-Abzeichen seit 2011.

2. Welche Disziplinen werden in Ihrem Verbandssportabzeichen abgeprüft? / Prüferkarte/ Disziplinenkatalog

Diese Frage wird durch die Namen der Abzeichen beantwortet.

Wenn Sie es noch konkreter brauchen, müßte ich Ihnen die Abzeichen-Karte zusenden.

<http://www.dtb-online.de/portal/verband/struktur-fakten/geschaeftsstelle.html>